



Schweizerischer Fussballverband
Association Suisse de Football
Associazione Svizzera di Football
Swiss Football Association



Rezertifizierungsbericht SFV Quality Club

FC Stäfa 1895

Version 1 – 30.09.2025

1. Einleitung

Wie bewertet ihr auf Grundlage der Leitsätze und Standards, die erfüllt werden müssen, den Fortschritt eures Klubs seit der Zertifizierung? (1=kein Fortschritt, 5=alle definierten Ziele wurden erreicht)

Leitbild und Vereinsstrategie	1 ☐	2 ☐	3 ☒	4 ☐	5 ☐
Positive Vereinskultur	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☒	5 ☐
Clubmanagement	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☒	5 ☐
Footballmanagement	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☒	5 ☐
Spirit of Football	1 ☐	2 ☐	3 ☒	4 ☐	5 ☐

Bemerkungen (weitere Infos):

Text

2. Stand bei der Zertifizierung

2.1. SWOT

Was waren die wichtigsten Punkte, die aus der SWOT-Analyse hervorgegangen sind (SWOT aus dem Arbeitspapier kopieren oder mit Stichpunkten ergänzen)?

Stärken (ausbauen)

- + Vorbildfunktion als gut geführter und leistungsorientierter Verein ausbauen
- + Vorbildliche Mädchen- und Frauenabteilung weiterentwickeln und ausbauen
- + Begegnungs- und Austauschgefässe für Trainerpersonen, Funktionäre und Schiedsrichter weiterführen

Schwächen (aufholen)

- Potentielle Kandidaten für Ämter vermehrt und direkt ansprechen
- Gönnervereinigungen abholen, unterstützen, ausbauen
- Stellvertreterstruktur einführen und konkretisieren
- Umliegende Sportinfrastruktur (z.B. Schulhauswiesen) besser nutzen
- Verteilung Trainingstage/-zeiten optimieren

Chancen (absichern)

- + Familiäre Atmosphäre innerhalb des Vereins schützen
- + Image des Vereins wahren

Risiken (vermeiden)

- Klumpenrisiko bei Amtsübergaben/Austritten auffangen
- Verlust von Ehrenamtlichkeit durch vermehrte Teilzeitpensen verhindern

3. Entwicklung seit der Zertifizierung

3.1. SWOT

Was hat sich in der SWOT-Analyse verändert? (Wo sind wir besser/schlechter heute? Gibt es neue Chancen/Risiken?)

- **Stärken:** Der Status Quo konnte beibehalten werden, wobei sich im Bereich des Austausches innerhalb des Vereins auch Schwierigkeiten zeigen. Die Bereitschaft, an den regelmässig stattfindenden Sitzungen und Weiterbildungen teilzunehmen, schwindet bei einigen Trainerpersonen. Hier müssen dringend neue Ansätze gefunden werden.
- **Schwächen:** Die Schwächen konnten gut angegangen werden. Im Bereich der Infrastruktur wurden Schulhausplätze für Trainings eingebunden, ein Schlechtwettertrainingsplan eingeführt, und, wo möglich, ein Schichtsystem für optimale Auslastung der Trainingszeiten eingeführt. Auch im Bereich der Gönnervereinigungen konnte einiges optimiert werden.
- **Chancen/Risiken:** Diese bestehen weiterhin, gerade die familiäre Atmosphäre ist durch die sinkende Bereitschaft, an Austauschgefässen teilzunehmen, erhöhtem Risiko ausgesetzt.

3.2. Schwerpunktthemen

Im Rahmen der Rezertifizierung möchten wir euch bitten, zu den sechs definierten Schwerpunktthemen detailliert Auskunft zu geben. Dabei interessiert uns insbesondere, welche Ziele ihr in diesen Bereichen verfolgt habt und welche konkreten Massnahmen bereits umgesetzt wurden.

3.2.1 Clubmanagement

Thema	Entwicklungsziele	Massnahmen	Beschreibung
Organisation	Überprüfen und Aktualisieren von Leitbild, Zielen und Visionen	Retraite Vorstand Überarbeiten und Publizieren des Leitbilds	Die groben Inhalte des Leitbilds wurden an der Retraite im Winter 2024 festgelegt. Anschliessend wurde ausformuliert, gestaltet und im Sommer 2024 publiziert. Das Festlegen von Zielen wurde in die Ressorts gegeben, ein offizielles Dokument und Vorgehen zur laufenden Überprüfung existiert noch nicht.

Thema	Entwicklungsziele	Massnahmen	Beschreibung
Organisation	Erstellen eines umfassenden Prozesshandbuchs	Erstellen einer Übersicht aller Prozesse in Form einer Jahresplanung Definieren von Prozessen, welche detaillierter verschriftlicht werden müssen.	Die Übersicht der Jahresplanung aller relevanten Prozesse wurde auf Ende 2024 abgeschlossen. Aktuell sind vereinzelte ausgewählte Ressorts daran, Prozesse zu verschriftlichen, welche detaillierter vorhanden sein müssen. Der Abschluss der Arbeiten ist auf Ende 2025 terminiert.
Kommunikation	Erstellen eines Kommunikationskonzepts und einer Jahresplanung	Halbjährlicher Austausch zwischen GL und den Ressorts MarkKom und Events.	Die Geschäftsleitung veranlasst halbjährlich eine Festlegung der Daten für die Termine 9-15 Monate im Voraus. Am Austausch beteiligen sich die Ressortleitungen MarkKom und Events. Ein Kommunikationskonzept, welches die genauen Abläufe und Inhalte sowie die genutzten Kanäle verschriftlicht, existiert noch nicht.

3.2.2 Footballmanagement

Thema	Entwicklungsziele	Massnahmen	Beschreibung
Sportliche Leitung	Erhöhen der Anzahl SFV-diplomierter Trainerpersonen	Jährlich finden 1-2 Einsteigerkurse auf der Sportanlage statt. Der J+S-Coach informiert die Trainerpersonen laufend über Kursausreibungen.	Aktuell werden bereits fast alle Teams von J+S-diplomierten Trainerpersonen trainiert. Neu dazugestossene Trainerpersonen werden unmittelbar nach Eintritt über die Möglichkeiten von Weiterbildungen informiert. Noch nicht ausgebildete Trainerpersonen erhalten in regelmässigen Abständen Hinweise auf Kurse und Weiterbildungen. Das Entschädigungsschema wird auf Sommer 2026 so angepasst, dass eine J+S-Ausbildung noch attraktiver wird.
Kinder- und Jugendfussball	Abbau Warteliste KiFu	Einführen eines Pooltrainings	Das Pooltraining wurde während zwei Jahren durchgeführt. Aktuell fehlt eine Trainerperson, welche das Trainings leiten kann. Wegen anderer Vakanzen wurde diese Funktion tiefer gestuft.

Thema	Entwicklungsziele	Massnahmen	Beschreibung
Kinder- und Jugendfussball	Abbau Warteliste JuFu	Erstellen Konzept "Eintritt über Pooltraining Erarbeiten Konzept zur Einbindung in ungebundenes Training	Während der Durchführung des Pooltrainings wurden Kinder, welche daran teilgenommen haben, bei freien Plätzen priorisiert. Aufgrund der mangelnden Infrastruktur konnte kein Pilotprojekt in diesem Bereich durchgeführt werden. Mittlerweile konnte die Warteliste auf diesen Stufen aber drastisch reduziert werden.

3.2.3 Spirit of Football

Thema	Entwicklungsziele	Massnahmen	Beschreibung
Partizipation	Stärkeres Gewicht der symbolischen Wertschätzung für geleistete Tätigkeiten	Einführen von Geschenken zu Jubiläen (DAG etc.) sowie zur Würdigung besonderer Leistungen	Einige Massnahmen konnten bereits umgesetzt werden. Die Schiedsrichter/innen bekommen durch Einladung und Teilnahme sowie spezifisches Nennen an den Abschlussanlässen eine grössere Plattform. Gleichzeitig erhalten Funktionäre und Trainerpersonen bei Austritt nun auch ein vom Verein ausgestelltes «Zertifikat für Ehrenamtlichkeit». Das Anerkennen von Jubiläen etc. steckt noch in den Kinderschuhen. Eine entsprechende Funktion ist im Verein zwar vorhanden (Geburtstagswünsche etc.), es fehlen jedoch teilweise noch die notwendigen Informationen, um flächendeckend Jubiläen zu würdigen.

4. Nächste Schritte

Was sind eure wichtigsten nächsten geplanten Ziele und Massnahmen? (kurz- und langfristig)

Bereich/Thema	Entwicklungsziele	Massnahmen	Zeit
Leitbild und Strategie	Schriftliches Konzept zur Überarbeitung und Kontrolle der Clubstrategie vorhanden	Einbringen der Thematik in den Vorstand, Meta-Analyse der Funktionsweise des Vorstandes	Saison 2026/27

Bereich/Thema	Entwicklungsziele	Massnahmen	Zeit
Kommunikation	Schaffen eines Kommunikationskonzepts, welches die Nutzung der vorhandenen Kanäle steuert und Regelmässigkeit von Publikation und Inhalten vorgibt.	Festlegen der zuständigen Ressorts respektive Funktionen	Januar – Juni 2026
		Schaffen von drei Steuergruppen/Gremien zur Umsetzung des Konzepts Einholen von Informationen bei anderen Vereinen zu deren Kommunikationskonzepten Adaptieren von "Good Practise"-Beispielen auf den FC Stäfa	
Finanzen	Verteilen der Aufgabe zum Zusammentragen der Informationen an eine zuständige Funktion	Erarbeiten eines Vorschlages zuhanden des Vorstandes.	Aktuell - Winter 2026/27
	Erstellen einer mehrjährigen Liquiditätsplanung	Laufende Überprüfung von Finanzflüssen. Aufdecken von Schwachstellen im Bereich der Einnahmen und Ausgaben.	
		Schaffen von Einnahmequellen zur Sicherung der Liquidität.	
Sportliche Leitung	Überarbeiten und Vereinfachen des aktuellen Ausbildungskonzepts, Anpassung an aktuelle Vorgaben des Verbandes	Anpassen von Ausgaben und Ausgabezeitpunkten Schaffen einer Technischen Leitung, welche hauptverantwortlich die Traineraus- und -weiterbildung des Vereins steuert und sich um die Pflege des Spiel- und Ausbildungskonzepts kümmert.	Januar – Juni 2026
Sportliche Leitung	Erstellen eines Leitfadens zur Betreuung neuer Trainerpersonen	Schaffen einer Technischen Leitung, welche hauptverantwortlich die Traineraus- und -weiterbildung des Vereins steuert und sich um die Pflege des Spiel- und Ausbildungskonzepts kümmert.	Januar – Juni 2026

5. Reflexion

Welche Herausforderungen und Schwierigkeiten habt ihr in der Umsetzung angetroffen?

Die grösste Herausforderung besteht darin, neben dem Tagesgeschäft genügend Zeit zu finden, um neue Projekte anzustossen. Selbst bei regulärem Trainings- und Spielbetrieb gehen ständig neue «Baustellen» auf, welche wichtiger und dringender einzustufen sind. Gleichzeitig besteht auch kein unmittelbarer Druck, Änderungen

und geplante Projekte umzusetzen. Gerade im sportlichen Bereich funktioniert es im Verein relativ gut, und das grösste Hindernis, welches es für den nächsten grossen Sprung zu beseitigen gilt, ist die Infrastruktur. Diese steht vielen wegweisenden Neuerungen aktuell noch im Weg.

Gibt es Massnahmen/Ziele/Standards, die ihr als besonders herausfordernd wahrnehmt in der Umsetzung? Wenn ja, welche und weshalb?

Das Festlegen einer Klubstrategie für die drei Bereiche Clubmanagement, Footballmanagement und Spirit of Football gestaltet sich als schwieriger als geplant. Die Herausforderung dabei ist nicht, einen gemeinsamen Nenner zu finden, sondern die Art und Weise, wie der Verein funktioniert. Die Ressorts haben zwar ihre Schnittstellen, funktionieren aber häufig auch sehr gut alleine. Entsprechend fehlt es auch hier an akutem Handlungsbedarf.

Schwierig ist auch die Umsetzung all jener Ziele, bei denen die Infrastruktur eine kritische Rolle einnimmt. Der Spielraum für den Verein ist eingeschränkt.

Gibt es Massnahmen, die ihr umgesetzt habt, auf die ihr wirklich stolz seid? Wenn ja, welche und weshalb?

Das neue Leitbild, welches im Sommer 2024 veröffentlicht wurde, ist bei den Vereinsmitgliedern gut angekommen worden und hat sogar anderen Vereinen als Vorlage gedient.

Die bald abgeschlossene Sammlung zu den Prozessen hilft, wiederkehrende Schritte zu vereinfachen und Fehler zu minimieren.

Keine Massnahme, welche unmittelbar mit einem Schwerpunkt verbunden ist, aber: Gerade im Bereich der Schiedsrichter konnte der FC Stäfa in den vergangenen Jahren vorwärts machen. Zwar ist es immer noch schwierig, Club Referees zu finden, aber das vorhandene Team aus motivierten Junioren funktioniert und kann alle Spiele abdecken. Gleichzeitig hat die Einführung des Schlechtwetter-Trainingsplans sowie das Einbinden von Schulanlagen den Trainingsbetrieb entlastet. Die Rasenplätze können etwas mehr geschont werden, wenn das Wetter nicht mitspielt.

In welchen Bereichen wünscht ihr euch noch mehr oder bessere Unterstützung vom SFV?

Grundsätzlich sind alle Informationen vorhanden. Die Kontakte zu anderen Vereinen bestehen, die Sammlung an Beispielen von «Good Practise» ebenfalls. Wichtig ist, jeweils auch diese Optionen zu prüfen, wenn es darum geht, etwas anzupassen oder zu entwickeln.